

**9. Januar bis 8. Mai 2019 (12 Tage)
Zug, WERZ**

Leitung Abfall und Recycling

Der Diplomkurs Leitung Abfall und Recycling bildet Leiterinnen und Leiter von Sammelstellen in sechs sehr spezifischen, praxisorientierten Modulen aus und bereitet sie für die bevorstehenden Aufgaben vor. Die umfassende Weiterbildung kann mit einem Diplom abgeschlossen werden. Module können auch einzeln belegt werden: Abfallbewirtschaftung und Wertstoffe, Kommunikation und Wertstoffhandel, Erfolgsfaktoren im Recyclingmanagement, Sicherheit, Prozesse und Kennzahlen, Personalplanung und Führung.

Swiss Recycling, Telefon 021 653 36 91
info@swissrecycling.ch, www.abfallkurse.ch

**11., 12. und 26. Januar 2019
Biel**

Energie und Abfall – Strategien, Instrumente und Konzepte

In der heutigen Konsumgesellschaft stösst man unweigerlich auf die Themen Energie und Abfall. Wie damit umzugehen ist, müssen nicht nur Privatpersonen, sondern auch Unternehmen und Verwaltungen herausfinden. Der Schwerpunkt des Moduls liegt auf den Strategien, Instrumenten und Konzepten der Zukunft für Gemeinden und Betriebe in den Bereichen Energie und Abfall.

sanu future learning ag, Biel
Telefon 032 322 14 33, sanu@sanu.ch
www.sanu.ch

**Ab 16. Januar 2019 (12 Monate)
Wädenswil, ZHAW**

Lehrgang Pflanzenverwendung

Im urbanen Raum erhöht sich der Druck auf die Grünräume stetig. Umso mehr sind qualifizierte Fördermassnahmen gefordert. Dieser Lehrgang vermittelt vertiefte Kenntnisse zur Erfassung des Potenzials bis hin zur Umsetzung und Pflege von langlebigen Vegetationssystemen.

Institut für Umwelt und Natürliche Ressourcen, Wädenswil
Telefon 058 934 55 97
evelyn.trachsel@zhaw.ch
www.zhaw.ch/iunr/pflanzenverwendung

**17. und 18. Januar 2019
Biel**

Nachhaltigkeitsbeurteilung von Projekten

Dieser Praxiskurs erlaubt, Herausforderungen eines Projekts zu identifizieren, dessen Auswirkung auf Wirtschaft, Gesellschaft und Umwelt einzuschätzen, die Erwartungen verschiedener Akteure zu berücksichtigen, das Projekt entsprechend zu optimieren und in einer strukturierten und transparenten Weise zu kommunizieren.

sanu future learning ag, Biel
Telefon 032 322 14 33, sanu@sanu.ch
www.sanu.ch

→ Artikel «Wie soll ein Wasserbauprojekt ablaufen?», Seite 29

**24. Januar 2019
Spreitenbach, Umwelt Arena
Sanieren muss rentieren**

Das Fachseminar beantwortet Einfamilienhausbesitzern, Investoren, Bauherren und Gemeinden leicht verständlich die Frage «Wie modernisiere ich mein Gebäude richtig und rentabel?». Es vermittelt Basiswissen, beinhaltet einen praktischen Teil und konkrete Rechenbeispiele an einem Beispielhaus.

Umwelt Arena AG
Telefon 056 418 13 10
fuehrungen@umweltarena.ch
www.umweltarena.ch

**30. Januar 2019
Novotel Bern Expo
Monitoring & Optimierung in Gebäuden**

Mit dem neuen Energiegesetz und den neuen Minergie-Standards wird Monitoring wichtig für Gebäude. Der Tageskurs vermittelt die wichtigsten Grundlagen, Anforderungen, gesetzlichen Vorgaben und zeigt aktuelle Praxisbeispiele.

Energie-Cluster, Bern
Telefon 031 381 24 80
sekretariat@energie-cluster.ch
www.energie-cluster.ch

**5. Februar bis 26. Oktober 2019
19 bis 21.30 Uhr
Zürich, Freies Gymnasium
Grundkurs Naturschutz und Biodiversitätsförderung in der Gemeinde**

Der Praxiskurs befähigt die Teilnehmenden, sich kompetent auf kommunaler Ebene für die Biodiversität und den Naturschutz einzusetzen. Inhaltliche Schwerpunkte sind Organisation und rechtliche Grundlagen des Naturschutzes; Zentrale Akteure, AnsprechpartnerInnen und ihre Funktionen; Naturschutz und Biodiversitätsförderung im Siedlungsraum, Kulturland und Wald oder Waldrand; Projektmanagement und Kommunikation. Acht Theorieabende dienstags und vier Samstags-Exkursionen im Kanton Zürich.

BirdLife Zürich
Telefon 044 461 65 60, info@birdlife-zuerich.ch
www.naturkurse.ch

**5. Februar 2019
Birmensdorf, WSL
Dynamik und gesellschaftliche Werte von europäischen Kulturlandschaften**

Kulturlandschaften sind essenziell für die menschliche Lebensqualität, aber sie sind in vielen Regionen Europas einem rapiden und grundlegenden Wandel ausgesetzt. Der Vortrag skizziert aktuelle Entwicklungen in der

europäischen Landschaftsforschung und diskutiert deren Beiträge zu einer modernen Nachhaltigkeitsforschung.

Eidg. Forschungsanstalt WSL, Birmensdorf
Telefon 044 739 21 11, wslinfo@wsl.ch
www.wsl.ch

**5. Februar 2019, 17.15 bis 19 Uhr
Zürich, Pfarreizentrum Liebfrauen
Energieevent: Forschung für die nächste Generation**

Referate, Diskussion und Apéro:

- Zwei Grad. Eine Tonne
- Natronlauge als Energiespeicher
- Die Arktis als Labor für ein Passivhaus

Forum Energie Zürich
Telefon 044 305 93 70, www.forumenergie.ch

**5. Februar 2019, 13.30 bis 17.30 Uhr
Sursee
Minergie-Kurs: Luftdichtheit Gebäudehülle**

Teilnehmende Fachleute aus Planung und Realisierung lernen in diesem Kurs ein Luftdichtheitskonzept zu erstellen und erfahren mehr über die Minergie-Anforderungen in den verschiedenen Bauphasen. Die fachgerechte Umsetzung der Luftdichtheit sowie die Folgen unsachgemässer Ausführung werden im Minergie-Mustergebäude anschaulich demonstriert.

Forum Energie Zürich
Telefon 044 305 90 85, www.forumenergie.ch

**7. Februar 2019
Bern-Liebefeld
Prinzipien und Instrumente des Umwelt- und Planungsrechts**

Der Kurs aus der Reihe «Umweltrecht für Praktikerinnen und Praktiker» zeigt die Systematik sowie die Grundsätze des Umweltrechts auf und erläutert die wichtigsten umweltrechtlichen Instrumente, das Planungs- und Baurecht sowie die verfahrensrechtlichen Vorgehensweisen, insbesondere bei Konfliktsituationen.

HEIG-VD, Hochschule für Technik und Wirtschaft des Kantons Waadt
Yverdon-les-Bains
Téléfon 024 55 77 613, durabilite@heig-vd.ch
www.heig-vd.ch

**8. bis 23. Februar 2019
Biel**

Betriebliches Umweltmanagement

Teilnehmende lernen Methoden zur Beurteilung der Umweltauswirkungen von Produkten, Betrieben, Prozessen und Dienstleistungen kennen und üben, wie Umweltmanagement in der Praxis umgesetzt wird.

sanu future learning ag, Biel
Telefon 032 322 14 33, sanu@sanu.ch
www.sanu.ch

20. Februar 2019

19.30–21.30 Uhr

Aarau, Naturama

Naturförderung in der Gemeinde

Die Kursteilnehmenden bekommen einen Einblick in den Alltag des kommunalen Natur- und Landschaftschutzes und erfahren, wie man diese wichtige öffentliche Aufgabe auf Stufe Gemeinde organisieren kann.

Naturama Aargau, Aarau
Telefon 062 832 72 73
susanne.gfeller@naturama.ch
www.naturama.ch

21. Februar bis 14. Juli 2019

Wädenswil und Zürich

Alpenflora – ZHAW-Kurs Feldbot+ 3

Als packendes Hobby oder als Herausforderung im Job: Über 3000 einheimische Pflanzenarten bieten eine faszinierende Vielfalt. In drei Kursjahren, die einzeln besucht werden können, liegt der Fokus auf den Feldbotanik-Zertifikaten der Schweizerischen Botanischen Gesellschaft. 2019 liegt der Fokus der zwei Workshops in Wädenswil und Zürich und den sechs Exkursionstagen auf der Alpenflora und der Kenntnis von 36 Familien und 60 Gattungen.

Daniel Hepenstrick, ZHAW Institut für Umwelt und Natürliche Ressourcen
Telefon 058 934 587
daniel.hepenstrick@zhaw.ch
www.zhaw.ch/iunr/vegetation

Ab 22. Februar 2019

18 Unterrichtstage (freitags)

Muttenz, FHNW

Management und Umwelt

In diesem Zertifikationslehrgang (CAS) lernen die Teilnehmenden die Analyse betrieblicher Abläufe und Produkte. Durch eigene Projekte im Kurs erlangen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Praxiserfahrung.

Fachhochschule Nordwestschweiz, Hochschule für Life Sciences
Telefon 061 228 55 40
weiterbildung.lifesciences@fhnw.ch
www.fhnw.ch, www.abfallkurse.ch

22. Februar 2019, 19.30 Uhr

Zürich, ETHZ HG D 7.2

Auswirkungen zunehmender Lichtverschmutzung auf Bestäuber und ihre Bestäubungsleistung

Künstliche Beleuchtung nachts nimmt aufgrund fortschreitender Urbanisierung und energieeffizienter Beleuchtungstechniken weltweit jährlich rasant zu. Noch sind die Folgen der fortschreitenden Lichtverschmutzung für die Biodiversität und die Ökosystemprozesse relativ unbekannt. Ein umfangreiches Projekt mit in der Landschaft experimentell aufgestellten LED-Lichtpunkten untersucht, wie sich Strassenbeleuchtung auf nächtliche Blütenbesucher und ihre Bestäubungsleistung auswirkt.

→ Artikel «Dimmbare Strassenleuchten für Insekten und Fledermäuse», Seite 19

25. Februar bis 1. Juli 2019

(montags), 18 bis 20.30 Uhr

Zürich, PH

Basiskurs Energieeffizientes Bauen

Vermittlung von Grundlagen und Basiswissen; besonders für Neu- und Quereinsteiger oder Berufsschulabgänger geeignet.

Forum Energie Zürich, Telefon 044 305 90 85
kurse@forumenergie.ch, www.forumenergie.ch
→ Artikel «Kanti Uetikon: Provisorium mit Vorbildfunktion», Seite 21

5. März 2019, 17.15 bis 19 Uhr

Zürich, Pfarreizentrum Liebfrauen

Energieevent: Smarte Lösungen

Referate, Diskussion und Apéro:

- EnerGIS
- Intelligentes Licht im vernetzten Gebäude
- Smartes Design statt smarte Technologie

Forum Energie Zürich
Telefon 044 305 93 70, www.forumenergie.ch

7. März 2019, 14.30 bis 17 Uhr

Zug

Energieeffizienz und Nachhaltigkeit in der Gastronomie

An diesem Nachmittagsseminar mit Schwerpunkt «Energieeffizienz» lernen Teilnehmende theoretisch und beim Besuch eines Betriebsbeispiels, die Potenziale in ihrem Betrieb abzuschätzen und Effizienzmassnahmen effektiv umzusetzen. Konkrete Beispiele von rein verhaltensbezogenen Massnahmen bis zu umfassenden Konzeptänderungen.

Forum Energie Zürich
Telefon 044 305 90 85, www.forumenergie.ch

12. bis 14. März 2019

(Teil 2: 3. und 4. April 2019)

Zürich

Basiskurs für Umweltbeauftragte 2019

Der Swissmem Basiskurs für Umweltbeauftragte vermittelt ein umfassendes Grundwissen zum betriebsrelevanten Umweltschutz. Teilnehmende erhalten eine Übersicht über Rechte und Pflichten der Umweltverantwortlichen, relevante Rechtsgrundlagen, Umweltmanagementsysteme, betriebliche Ökobilanzen und Umweltkommunikation.

Nicole Auer, Swissmem, 8037 Zürich
Telefon 044 384 48 08, n.auer@swissmem.ch
www.swissmem.ch

13. bis 27. März 2019

Winterthur, Alte Kaserne

Einführung in die Raumplanung

Im regelmässig stattfindenden Kurs «Einführung in die Raumplanung» erfahren die Teilnehmenden während drei Tagen Näheres zu den Hintergründen und Aufgaben der Raumplanung. Sie lernen die Instrumente und Akteure der Raumplanung kennen und vertiefen die

theoretischen Grundlagen anhand praxisnaher Fallbeispiele.

Schweizerische Vereinigung für Landesplanung VLP-ASPAN, Bern
Telefon 031 380 76 76, info@vlp-aspan.ch
www.vlp-aspan.ch
→ Artikel «Den Lebensraum von morgen gestalten», Seite 13

14. März 2019

Lindau ZH

Landwirtschaft verstehen (Basismodul)

Von den Direktzahlungen bis zur Bauernfamilie als Unternehmer: Die Schweizer Landwirtschaft verfolgt unterschiedliche Ziele. Sie produziert Lebensmittel, fördert aber auch die Ökologie und gestaltet die Landschaft. Deshalb ist der landwirtschaftliche Kontext vielseitig und komplex. Dieser Kurs zeigt Teilnehmenden die Rahmenbedingungen der Schweizer Landwirtschaft und bietet einen umfassenden Einblick; von der Agrarpolitik über soziale und betriebswirtschaftliche Zusammenhänge sowie Herausforderungen einer Bauernfamilie.

Bettina Koster, Corinne Zurbrügg, AGRIDEA Eschikon, Lindau
Telefon 052 354 97 00, kontakt@agridea.ch

14. März 2019, 14.30 bis 17 Uhr

Zug

Energieeffizienz und Nachhaltigkeit in der Gastronomie, Schwerpunkt Foodwaste

In der Gastronomie besteht hoher Druck, die Kosten zu senken. Trotzdem lassen viele Gastronomen grosse Potenziale beim Energie- und Ressourcenverbrauch unangetastet. An diesem Nachmittagsseminar werden Teilnehmenden Ideen und Ansätze vermittelt, wie sie in ihrem Betrieb Foodwaste vermeiden können – denn mit einfachen Massnahmen sind im Gastgewerbe und in der Gemeinschaftspflege sehr rasch Abfallreduktionen von 20 bis 50 Prozent erreichbar.

Forum Energie Zürich
Telefon 044 305 90 85, www.forumenergie.ch

14. März 2019

Luzern

Elimination von Spurenstoffen – alles vorgespart?

An dieser VSA-Fachtagung geben ARA-Betreiber ihre Erfahrungen zur Elimination von Mikroverunreinigungen weiter. Zudem werden die Auswirkungen des ARA-Ausbaus auf die Gewässerqualität und der Umsetzungsstand von Reinigungsstufen zur Elimination von Mikroverunreinigungen thematisiert.

Eawag, Dübendorf, Telefon 058 765 55 11
info@eawag.ch, www.eawag.ch

15. März 2019
Dübendorf, Eawag

**Transformationsprozesse von
Spurenstoffen in aquatischen
Systemen**

Chemische und biologische Transformationsprozesse führen zum Abbau von Spurenstoffen in der Umwelt. Um die Elimination von Spurenstoffen und die Bildung von potenziell schädlichen Umwandlungsprodukten zu quantifizieren, ist das Verständnis solcher Transformationsprozesse unabdingbar. Der PEAK-Vertiefungskurs «Transformationsprozesse von Spurenstoffen und ihre Bedeutung in technischen und natürlichen aquatischen Systemen» vermittelt Grundlagen, gibt eine Übersicht über Methoden für die Identifizierung und Vorhersage von Transformationsprozessen und zeigt Beispiele aus der aquatischen Umwelt und aus den Bereichen der Trinkwasser- und Abwasserbehandlung.

Eawag, Dübendorf, Telefon 058 765 55 11
info@eawag.ch, www.eawag.ch

15. März 2019
Zürich, Volkshaus
**Energiedatenmanagement
in Gemeinden**

Die differenzierte Betrachtung des Energieverbrauchs in der Gemeinde zeigt Einsparungspotenziale auf und hilft, wirksame Massnahmen zur Verbesserung der Energiebilanz zu treffen. Anhand von Beispielen aus der Praxis lernen Teilnehmende, wie sie die Qualität der relevanten Kennzahlen verbessern und die richtigen Schlüsse aus den Auswertungen ziehen.

PUSCH, Zürich, Telefon 044 267 44 15
info@pusch.ch, www.pusch.ch

21. März 2019, 18.30 bis 20.30 Uhr
Naturama, Aarau
**Gemeinsam für eine gesunde
Natur – die grosse Zusammen-
arbeit**

Der Kampf um einen gesunden und lebenswerten Planeten ist nur gemeinsam zu gewinnen. Wie können gemeinnützige Organisationen wie das Naturama, Wirtschaft, Staat und private Förderer zusammenarbeiten, und was sind die Stolpersteine?

Naturama Aargau, Telefon 062 832 72 81
pia.viviani@naturama.ch, www.naturama.ch

Ab 22. März 2019 (21 Tage)
**Wädenswil, Exkursionen ganze
Schweiz**
**Gewässerbeurteilung
& Artenkenntnis**

Gute Artenkenntnisse der Wasserlebewesen sind eine wichtige Voraussetzung für den Gewässerschutz. Im Zertifikatslehrgang CAS Makrozoobenthos erlernen Teilnehmende die Grundlagen kennen für kompetente gewässerbezogene Artenschutzprogramme, Umweltverträglichkeitsprüfungen, Projekte der

Gewässerüberwachung und Erfolgskontrollen.

ZHAW Institut für Umwelt und Natürliche Ressourcen, Wädenswil
Telefon 058 934 55 98, christa.gufler@zhaw.ch
www.zhaw.ch/iunr/makrozoobenthos
→ Artikel «Wie steht es ums Wasser und die Zürcher Gewässer», Seite 31

26. und 27. März 2019
Bern, Kursaal

17. Nationale Photovoltaik-Tagung
Die jährlich durchgeführte Nationale Photovoltaik-Tagung ist der wichtigste Treffpunkt der schweizerischen Solarstrombranche mit rund 550 Fachleuten aus dem In- und Ausland. Für 2019 ist dank der Energiestrategie 2050 mit einem wachsenden Markt zu rechnen. Doch die Rahmenbedingungen bleiben anspruchsvoll.

Swissolar, Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen (VSE) und EnergieSchweiz,
www.swissolar.ch/pv2019,
Forum Energie Zürich
Telefon 044 305 90 85, www.forumenergie.ch
→ Artikel «Erste grossflächige Solarfassade des HBA», Seite 25

März 2019
Universität Bern
Nachhaltige Entwicklung

Die Leitidee der Nachhaltigen Entwicklung fordert dazu auf, die Dinge neu zu denken und anders zu handeln. Dazu braucht es ein solides Fundament an Wissen und Raum für Reflexion. Der CAS Nachhaltige Entwicklung der Universität Bern vermittelt den theoretischen Kern und unterschiedliche Ausprägungen dieser Leitidee und begleitet Teilnehmende bei der Umsetzung in die Praxis.

Centre for Development and Environment (CDE)
Universität Bern, Telefon 031 631 88 22
franziska.joehr@cde.unibe.ch

2. April 2019, 17.15 bis 19 Uhr
Zürich, Pfarreizentrum Liebfrauen
Energie-Event: Generation e-mobile

Referate, Diskussion und Apéro:
– Elektromobilität: Strategie und Rolle des Bundes
– Marktentwicklung: Fahrzeuge und Ladeinfrastruktur
– Swiss E-Mobility Hub

Forum Energie Zürich
Telefon 044 305 93 70, www.forumenergie.ch

3. April 2019
Leutwil
**Wildbienen sehen und schützen
lernen – für Lehrpersonen**

Die Bedeutung der Wildbienen für Mensch und Natur ist immens: Als Bestäuberinnen sorgen sie für eine grosse Vielfalt von Wild- und Nutzpflanzen. Ohne sie blieben unsere Teller fast leer. Im Schaugarten von wildbee.ch erhalten Lehrpersonen Einblick in das Leben der Wildbienen und mit dem Lernportal expedio.ch des Naturama Aargau Ideen für einen lebendigen Un-

terricht in der eigenen Schulhausumgebung. An diesem Kurzkurs wird das Thema in den Lehrplan 21 eingebettet.

Naturama Aargau
Telefon 062 832 72 85
bea.stalder@naturama.ch, www.naturama.ch

3. April 2019
Birmensdorf, WSL
**Die Umweltpolitik der Schweiz:
Zwischen Antizipation und Reaktion**

Im Lauf der Zeit hat die Schweiz in verschiedenen Bereichen der Umweltpolitik eine Vorreiterrolle eingenommen. Sie wurde aber auch durch Ereignisse eingeholt, die sie zur Reaktion zwang. Gibt es Erfolgsrezepte? Welche Faktoren können kritisch wirken? Ist das Vorsorgeprinzip allein hinreichend? Welche Rolle kommt einem Bundesamt zu? Solche Fragestellungen werden anhand von gezielten Beispielen durchleuchtet. Soweit möglich, sollen Erkenntnisse für die Zukunft aufgezeigt werden.

Eidg. Forschungsanstalt WSL, Birmensdorf
Telefon 044-739 21 11, wslinfo@wsl.ch
www.wsl.ch

4. April 2019
Suhr AG
**Zwischen- und Umnutzungen als
Beitrag für mehr Nachhaltigkeit**

Was tun mit ausgedienten Arealen und Gebäuden? Zwischen- oder Umnutzungen schaffen Raum für Begegnungen und Experimente, ziehen Start-ups, Klein- oder Kunstgewerbe an und bringen Leben ins Quartier. Gemeinden, die sich aktiv für innovative Zwischen- und Umnutzungsprojekte einsetzen, nutzen vorhandene Ressourcen also nachhaltig und fördern gleichzeitig ihre Attraktivität als Wohn- und Arbeitsort.

Das SUFFIZIENZ-Austauschtreffen bietet Gelegenheit, konkrete Beispiele aus verschiedenen Städten und Gemeinden kennenzulernen und sich über fördernde Rahmenbedingungen und Erfolgsfaktoren auszutauschen. Zudem wird eine Kampagne vorgestellt, die Menschen mit ihrem Engagement für eine zukunftsfähige Welt porträtiert und damit andere zur Nachahmung animiert.

PUSCH, Zürich, Telefon 044 267 44 15
info@pusch.ch, www.pusch.ch

Ab 27. April 2019 (21 Tage)
**Wädenswil – Exkursionen ganze
Schweiz**
Vegetationsanalyse & Feldbotanik

Die über 3000 Gefässpflanzen bilden einen zentralen Pfeiler der Biodiversität in der Schweiz. Der einzigartige, praxisorientierte Zertifikatslehrgang (CAS) umfasst sowohl das Bestimmen dieser Arten wie die Analyse der daraus aufgebauten Vegetation. Teilnehmende sind nach dem Kurs in der Lage,

selbstständig Vegetationsaufnahmen, Vegetationskartierungen, Monitoringprojekte und Artenschutzprogramme zu planen und durchzuführen.

ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften Life Sciences und Facility Management in Wädenswil
www.zhaw.ch/iunr/vegetationsanalyse
Telefon 058 934 59 84
ursula.rusterholz@zhaw.ch

April 2019

Biel

Nachhaltiger und sicherer Umgang mit Stadtbäumen

Bäume nehmen in den zunehmend verdichteten Siedlungen wichtige Funktionen wahr: ökologisch, aber auch gesellschaftlich. Baumschutz und Baumentwicklung sind dringliche Aufgaben, welche mit der Klimaveränderung noch an Aktualität gewinnen. Wie kann der Baumbestand gesichert werden? Welche Baumarten ertragen unser städtisches Klima?

Der Kurs ist in Konzeption (www.sanu.ch → «Prospekt bestellen» – Versand, sobald parat), sanu future learning ag, Biel, Telefon 032 322 14 33
sanu@sanu.ch, www.sanu.ch → Angebote → Artikel «Massnahmen zum Klimawandel im Kanton Zürich», Seite 5 und «Den Lebensraum von morgen gestalten», Seite 13

Frühjahr 2019

Entscheidungshilfen für einen effizienten und nachhaltigen Winterdienst in Stadt und Gemeinde

Im eintägigen Praxisseminar zeigen und diskutieren Teilnehmende wichtige Grundlagen eines effizienten und nachhaltigen Winterdienstes, stellen einfache Planungsinstrumente und technische Hilfsmittel vor und tauschen neueste Erkenntnisse über verschiedene Streumittel aus. Zudem werden rechtliche Fragen geklärt, und die Teilnehmenden haben auf einem Rundgang und in Workshops Gelegenheit, sich über bewährte Winterdienstpraktiken und -konzepte in anderen Städten und Gemeinden zu informieren.

sanu future learning ag, Biel,
Telefon 032 322 14 33
sanu@sanu.ch, www.sanu.ch → Angebote

7. und 8. Mai 2019

Dübendorf, Eawag

Einführung in die Ökotoxikologie

Im Ökotoxikurs wird auf den Einfluss von Schadstoffen auf aquatische und terrestrische Ökosysteme eingegangen, und es werden ökotoxikologische Testsysteme vorgestellt, um deren Wirkung zu messen. Ausserdem stehen das Verhalten von Schadstoffen in der Umwelt, die Risikoabschätzung von Umweltchemikalien und die dazugehörige Gesetzgebung auf dem Programm. In einem praktischen Teil gewinnen die Teilnehmenden einen Einblick in ein aquatisches ökotoxikologisches Labor mit ausgewählten Tests und Testorganismen.

Eawag, Dübendorf, Telefon 058 765 55 11
info@eawag.ch, www.eawag.ch

25. Mai 2019

Bahnhof Oberrieden Dorf

Sturmschäden: Exkursion in den Wald

Auf einer Exkursion im Landforst zeigt Kreisforstmeister Jürg Altwegg die Folgen von Sturmschäden, die sich infolge des Klimawandels häufen. Anhand konkreter Beispiele erfahren Teilnehmende, wie sich die Waldgemeinschaft wegen der zunehmenden Sturmschäden verändert.

BirdLife Zürich
Telefon 044 461 65 60, info@birdlife-zuerich.ch
www.naturkurse.ch

Ab 1. Mai 2018, 3 Theorieabende, 3 Samstags-Exkursionen

Anlage und Pflege artenreicher Wiesen

An je drei Theorieabenden und Exkursionen lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer standortgerechte Wiesen anzulegen und sie entsprechend zu pflegen. Inhaltliche Schwerpunkte: Standortbeurteilung, Substrat, Begrünungsmethoden und ihre Vor- und Nachteile, Bezugsquellen von regionalem Schnitt- und Saatgut, Pflegeplanung, Nachbetreuung.

BirdLife Zürich
Telefon 044 461 65 60, info@birdlife-zuerich.ch
www.naturkurse.ch
Anmeldung auf Interessentenliste möglich bei
jacqueline.schlosser@birdlife-zuerich.ch

4. bis 6. Juni, 29. und 30. Oktober 2019

Rapperswil, HSR

Profi in Unterhalt und Pflege von Fließgewässern

Der Gewässerunterhalt der Zukunft ist vielfältig und anspruchsvoll. Gemeinden und Kantone als Vollzugsverantwortliche brauchen Profis im qualifizierten Unterhalt. Der fünftägige praxisnahe Zertifikatslehrgang «Gewässerwart» vermittelt alles Wichtige bezüglich Hochwasserschutz, Ökologie, effizientem Unterhalt und zielorientierter Pflegeplanung. Die praxisnahen Methoden und deren Vertiefung im Feld sichern die Umsetzbarkeit im beruflichen Alltag.

HSR Hochschule für Technik Rapperswil
Telefon 055 222 41 11, office@hsr.ch
und PUSCH, Zürich, Telefon 044 267 44 11
info@pusch.ch, www.pusch.ch
→ Artikel «Wie steht es ums Wasser und die Zürcher Gewässer», Seite 31

5. und 19. Juni, 3. Juli 2019

Zug, Werz

Fachkurs Sammelfraktionen

Der dreitägige Fachkurs Sammelfraktionen richtet sich an Mitarbeitende von privaten sowie kommunalen Sammelstellen und vermittelt fundiertes Wissen zu den Sammelfraktionen und dazugehörigen Betriebsabläufen. Das

erworbene Wissen wird in Form einer Betriebsbesichtigung vertieft.

PUSCH, Zürich, larissa.muench@pusch.ch
www.pusch.ch
HSR Rapperswil, claudia.heidemann@hsr.ch
Telefon 055 222 41 78

12. Juni 2019

Buchs

Schulen und Kindergärten nachhaltig und gesund bauen

Schulhäuser, Kindergärten und Verwaltungsgebäude unterliegen besonders hohen Anforderungen. Kursteilnehmende lernen, wie sie ein Gebäude bestellen können, das hinsichtlich Energieeffizienz, Materialisierung, Raumangebot, Tageslicht, Wärmeschutz, Luftwechsel oder naturnahen Aussenräumen ein Vorzeigeobjekt ist.

PUSCH, Zürich, Telefon 044 267 44 11
info@pusch.ch, www.pusch.ch

19. Juni 2019

Wädenswil, ZHAW, Campus Grüental

Wildbienen – zu Hause und in der Wildnis

Unter den Insekten bilden Bienen die wichtigste Bestäubergruppe. Bienen mangelt es an geeigneten Nistplätzen und Futterpflanzen. In den letzten Jahren nahm ihre Individuen- und Artenzahl ab. Dieser Kurs beleuchtet die Biologie der Wildbienen, zeigt konkrete Förderungsmassnahmen und vermittelt das nötige Wissen über Futterpflanzen und deren Ansprüche sowie den Bau bienenfreundlicher Gärten.

Barbara Beck-Wörner, ZHAW Life Sciences und Facility Management, Wädenswil
Telefon 058 934 53 14
barbara.beck-woerner@zhaw.ch